

Protokollauszug

aus der
gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Bau- und Sozialausschusses
der Gemeinde Mallentin
vom 30.01.2012

Top 4 Sonstiges

- Betr. Manuel Kolz, Neubau einer Doppelgarage mit Dachterrasse:
Die Gemeinde erteilt **nicht** das Einvernehmen mit folgender Begründung: Das Bauwerk entspricht nicht der Ortsgestaltungssatzung von Roxin.
- Dem Antrag von Frau Anna Sprunk zur Ratenzahlung wird zugestimmt.
Es wurde kurz über das Thema Wasserenthärtung gesprochen, eine Diskussion erst, wenn ganz konkrete Zahlen vorliegen.
- Info, dass der Landkreis beauftragt wurde, wie auf der Sitzung besprochen, ein ordnungsbehördliches Verfahren gegen Frau M. Hildebrandt, Roxin einzuleiten:
Dachgauben und Dachfenster stehen im Widerspruch zur Ortsgestaltungssatzung
- Eine Unterstellmöglichkeit für den neuen Anhänger in Schmachthagen wird nicht gebaut, eventuell ergibt sich im Zuge der Gemeindefusion eine andere Lösung.
Es ist zu prüfen, ob in Schmachthagen ein passendes Objekt gemietet werden kann. Ansonsten soll eine Plane und eine Sicherungsklaue (Schloss) gekauft werden und so abgestellt werden.
- Der Jugendclub ist seit dem 16. Januar wieder geöffnet zu unveränderten Konditionen. Es gibt allerdings noch keinen neuen Vertrag mit der AWO.
- Die im Haushalt vorgesehenen Planungskosten für die Straße Roxin - Hof Mummendorf bitte in Instandsetzungskosten wandeln und die Straße in Ordnung bringen lassen.
Bitte eine Anfrage an den Umweltschutz stellen, ob nun dort auch bitumieren möglich ist.
- Die Straße von Mallentin nach Greschendorf weist viele Löcher und Risse auf.
Bitte prüfen, was dort möglich ist.
- Wir haben in allen Ortsteilen eine Nachtabschaltung der Straßenlampen. Diese sind allerdings nicht mit den roten Schildern, wie vorgeschrieben, gekennzeichnet.
Bitte nachholen!
- Trotz mehrfacher Beauftragung ist die dringende Reparatur der Straßenlampe an der Schülerbushaltestelle Mallentin, Greschendorfer Weg, noch nicht in Ordnung gebracht worden.

- Die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Mallentin soll erweitert werden:
 - für den 1. und jeden weiteren gefährlichen Hund (lt. Hundehalterverordnung): 400 €

- Hinweis an Gemeindearbeiter: Die Bushaltestellen sind bevorzugt zu räumen und zu streuen.